Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Nr. 7

urn:nbn:de:bsz:31-107152

Visual Library

Preisausschreiben

betreffend ein einfaches, billiges Reform-Hauskleid.

Der Verlag der Zeitschrift »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur« erläßt ein Preisausschreiben für ein einfaches, billiges Reform-Hauskleid unter folgenden Bedingungen:

A. Beschaffenheit des Kleides: Das Kleid soll aus Waschstoff sein (möglichst luftdurchlässig aber nicht durchsichtig),* der Schnitt und die Näharbeit müssen gut sein. Das Kleid soll fußfrei sein, einen gefälligen Eindruck machen und mit einem einfachen zweckentsprechenden Ornament aus waschbarem Material verziert sein. Das Ornament muß sich dem Material und Schnitt des Kleides gut anpassen. Die Materialkosten für das Kleid dürfen M. 10 nicht überschreiten.

B. Preise: Vier Preise von je M. 50, 35, 25 und 15 werden verteilt.

C. Schiedsrichter: Für den Verlag Dr. R. Knittel, Karlsruhe; für die Schriftleitung: Frau Clara Sander, Köln; sowie Frau Marie Schmidt, Leipzig, aus dem Beirat des Deutschen Verbandes.

D. Einlieferung: Die Kleider müssen bis 1. Dezember 1911 an die Adresse von Frau C. Sander, Köln, Hildeboldplatz 26, eingeliefert werden. Das Paket hat äußerlich den Vermerk: »Für den Wettbewerb« zu tragen. Das Kleid muß mit einem Kennwort bezeichnet sein, das auf einer angehefteten Karte steht. Dasselbe Kennwort und die Adresse des Einsenders sind auf einem verschlossenen Briefumschlag dem Kleide beizulegen. Eine Kostenberechnung muß der Sendung beigefügt sein.

E. Das Ergebnis des Preisausschreibens wird im Januarheft 1912 veröffentlicht.

F. Die preisgekrönten Kleider werden mit Schnittmuster, unter Nennung des Namens der Einsenderin, in der Zeitschrift veröffentlicht. Der Verlag erhält das Recht, nichtpreisgekrönte Kleider unter den üblichen Honorarbedingungen in der Zeitschrift zu veröffentlichen.

Das Kleid muß nicht in Prinzeßform sein. Unter »Reformkleid« verstehen wir jede Kleiderform, die den Regeln der Hygiene entspricht.

* Stoffe mit viel Appretur wolle man gewaschen verarbeiten, weil sonst die Luftdurchlässigkeit nicht beurteilt werden kann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, sichere Existenz. Aufkl. Broschüre (47 Abb.) Urteile, Refer. gegen M 1.80 u. 20 Pf. Porto.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen gebd. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.

Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

---

Deutschlands erstes Spezialgeschäft.

Gesetzlich geschützt. Gesetzlich geschützt.

Außerdem individuelle **Kostüme, Röcke** und **Mäntel.**

Adler's Kostüm- u. Reform-Haus
Berlin W. 35, Potsdamer Straße **118** c. Hochp. **118** c.
Bitte auf die Hausnummer achten!
Haltestelle: Potsdamer Brücke u. Lützowstraße.

Versand-Abteilung: Nach außerhalb werden auf Wunsch zur Bestellung Abbildungen und Stoffproben gesandt. Für guten Sitz und Ausführung wird garantiert. : : : : : : : : : : : : : : : : : :

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061

Künstlerische Stickereien
Perlarbeiten, Webereien etc.
für Frauenkleidung
Unterrichtskurse

Schule u. Werkstatt für moderne indiv. Frauen- u. Kinderkleidung

Anfertigung von Jacken
:: Mänteln und Hüten ::

Elisabeth Viertel
STEGLITZ, Alsenstraße 15 II
Telephon: Steglitz 3381
Mitarbeiterin erster Mode- u. Kunst-Zeitschriften

Schülerinnen für längere Fachausbildung finden auf Wunsch Pension im Hause.

Hedwig Ucko, Berlin, Augsburgerstraße Nr. 30 Gartenhaus, Hochpart.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

---

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon W. 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Franziska Osner, Berlin N., Strelitzerstr. 42.
Werkstätte für verbesserte, künstlerische Frauenkleidung

Reform-Fussbekleidung nach Mass
erstklassige Arbeit, bestes Material.
Für Platt- und Senkfüße nach eigener Methode ohne Stahleinlagen.
J. Stockmann, Schuhmachermeister
BERLIN SW. 19. Lindenstraße 66

BONN

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Königstraße 51. Sprechzeit: Dienstag und Freitag vormittag
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montag u. Donnerstag 9–2 Uhr

BONN (Forts.)

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 BONN, Acherstraße 12 Telephon 2223
Abt. I *Gesundheitspflege:* Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II *Krankenpflege:* Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III *Schönheitspflege:* Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV *Reformbekleidung:* Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V *Alle von Pfr. Kneipp* empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI *Literatur:* Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.
Prospekt kostenlos

BREMEN

Eigene und gewissenhafte Anfertigung sämtlicher Reformwäsche von bewährten porösen Stoffen.
Braut- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Hasselmann :: Bremen, Häfen 47

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

BRESLAU

CHASALLA
Schuhgesellschäft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte Bergschuhe

Elisabeth Wagner, Breslau V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 12
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung. Anfertigung gutsitzender Straßen- und Gesellschaftskleider, sowie ganzer Kostüme

DRESDEN

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

C. G. Heinrich
Dresden A., Grunaer Straße 1 und 1b
Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier von
Reform-Haus-, Strassen- u. Gesellschaftskleidern
Deutsche und schwedische Turnkleider für Damen und Kinder
Reform-, Turn- u. Sportbeinkleider, Reform-Leibchen
Pflegerinnen-Kleider
aus doppelt gekrumpfenen, nicht einlaufenden Waschstoffen

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

DÜSSELDORF

Else Bürgereit's
Werkstatt für Frauenkleidung
DÜSSELDORF :: Kreuzstraße 29
Beginn der Herbstarbeit: 1. September

ELBERFELD

Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

ESSEN

Werkstätte für künstlerische und naturgemässe Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten

Frida Heidsiek, Isenbergstr. 54, II. Essen-Ruhr

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19

Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen

Von ersten Autoritäten empfohlen

Kostüm-Atelier Adolf Haupt

Anfertigung von

Kostümen, sowie Mänteln, Jacketts, Reform-Röcken

Görlitz, Hospitalstraße 42

Vertreter der Novellow-Vertriebsstelle Wiesbaden.

HAMBURG

Reform-Leibchen in größter Auswahl

Reformhaus

D. F. Wulf & Co., Hamburg 143

Gerhofstraße 14

Mustergültige Erzeugnisse für die gesamte Körperkultur

Poröse Gesundheitswäsche

Turnapparat „Autogymnast"

Einschlägige Literatur

Reform-Schuhwaren in naturgemäßer Fußform

Ideal-Leibchen

System Schultze-Naumburg

HEIDELBERG

Hemdhose „UNICUM" von Frau B. Balla

Alleinvertretung für Heidelberg, Mannheim und Umgebung

A. Baier, Inh.: A. Grupp, Heidelberg, Leopoldstr. 3

Spezialgeschäft für

Damen- und Herren-Wäsche, Brautausstattungen

KARLSRUHE

Thalysia

Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung und Musterlager

Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11

Zu einer ganzen Reform

gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten

Steiners Paradiesbetten

die besten Betten der Welt!

Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.

Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122

Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis

Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr 122

Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:

Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen u. Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise

Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.

Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Ottilie Renftle-Heiss Karlsruhe Luisenstraße 75b

(gegenüber dem Seminar Rüppurrerstraße)

Werkstätte für neue Frauenkleidung

Anfertigung nach Auswärts.

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe

unter dem Protektorat I. Kg. H. der Großherzogin Luise von Baden.

Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figurenmalklasse, Landschaftsklasse Abendklasse, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographie. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER, Westendstraße 65.

Poröse Damen- und Kinder-

Reform-Leibchen

geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe

Ferner vorzüglich sitzende und angenehm tragende

Hemdhosen, Reformhosen, Directoirhosen, Gürtel und **Binden**

Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.

Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

KARLSRUHE (Forts.)

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

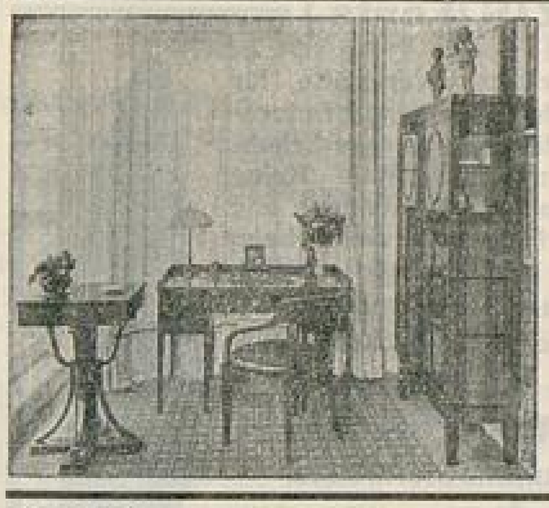
KÖLN

Kostüm-Atelier Fanny Bämsch-Herz
Anfertigung von
Reformkleidern und Mänteln
KÖLN, Meister-Gerhardstraße 6, II. Et.

„VILLA LUISE", Köln-Lindenthal
Uhlandstraße Nr. 23
Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.
Geprüfte Lehrerin im Hause. Näheres durch Prospekt.

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Poröse Stoffe für Reform-Unterzeuge
in allen Preislagen
Leibbinden, Hemdhosen, Strumpfhalter D. R. G. M.
Reform-Taschen D. R. G. M. Nelda-Ärmelschürzen u. Kleider
Hüft-, Prinzeß- und Mieder-Unterröcke
Reform-Büsten, D. R. G. M. 386312
Reform-Miniatur-Büsten für Ausstellungen
Übernahme ganzer Aussteuern
Garantie für tadellosen Sitz
Eva Mertens, Köln-Nippes
Siebachstraße 63



Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle KÖLN
G. m. b. H.
Köln, Minoritenstrasse 7—9
Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G., München, Bremen, Berlin

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 Cöln Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.

KREFELD

Reformhäuser Deutzmann
KREFELD, Hochstr. 16, Stefanstr. 76 Telephon 823
Erstklassiges und maßgebendes Geschäft für Leibwäsche (porös) in allen Ausführungen. Fußbekleidung, naturgemäß u. bequem. Büstenhalter, Reformleibchen, Frauengurte.
Sanitäre Damen-Bedarfs-Artikel
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig, Katalog gratis
Baby-Bedarfs-Artikel in großer Auswahl.

LEIPZIG

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

LEIPZIG (Forts.)

Reformstiefel
Eigene Leistenschneiderei

Untere Ansicht

Künstlerische Werkstätte für Reformfußbekleidung. Anfertigung aller erdenklichen Schuhwaren nur nach Maß. Keine Hühneraugen, Frostbeulen und dergl. Fußleiden mehr beim Tragen meiner Reformstiefel.
Versand nach auswärts.
Man verlange Prospekt und Maßanleitung.

Paul Paulik
Schuhmachermeister
Leipzig, Beethovenstr. 21
Telephon 12387

Obere Ansicht meines Reformstiefels

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertaillen etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

MÜNCHEN

Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
von E. Veil-von Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Damen-Mode-Institut Berg-Bühl
München, St. Annaplatz 2
höhere Ausbildung in allen Fächern der Damenschneiderei
von Staatl. etc. höheren Gewerbeschulen offiziell anerkannte Lehrmethode
Zuschneidebuch zum Selbstunterricht Preis 6 Mk.
Gegen Nachnahme 6.35 Mk. Prospekt gratis.

Damen-Fecht- und Turnsaal
Amalienstraße 12/0 Gartengebäude.
Unterricht im Florettfechten (ital. und franz. Schule).
Turn-Unterricht nach modernsten Prinzipien separat u. in Kursen.
Anmeldungen mit Ausnahme von Sonn- und Donnerstag, täglich 11—12½ Uhr und Freitag 6½—7½ Uhr abends.
Josefine Aman
dipl. Fechtmeisterin
Frieda Köhler
dipl. Fechtmeisterin
staatl. gepr. Turnlehrerin.

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen**

welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: **klein, mittel, groß**
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München

P. FÜLLER, München
Schuhwaren-Fabrikation für orthopädische, naturgemäße, Mode- und Sport-Beschuhungen
Lager für Mode- u. Sport-Schuhwerk. Rindermarkt 1 Eingang Petersplatz
Betriebswerkstätte: Buttermelcherstraße 7/o :: Telephon Nr. 22016

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19 III München

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger — Rumfordstrasse 11
Poröse Ober- und Unter-**Kleidung** und **Stoffe** hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, **Brust- und Rockträger** etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

GRETE BERKENKAMP
WERKSTÄTTE FÜR KÜNSTLERISCHE
:: METALLARBEIT UND SCHMUCK ::
MÜNCHEN, LEOPOLDSTRASSE 153.

LUDWIG BECK, kgl. Hof-Posamentier
Dienerstraße 23 :: Telephon Nr. 638
Verkaufslager von Kurzwaren, Futterstoffen, Posamenten jeder Art, Spitzen, Tülle, Stickereien, Knöpfen, Schnüren.
Eigene Werkstätten für Neuanfertigung von Kurbelstickereien, Weberei, Ausputz für Damenkleider und Posamenten für Innendekoration. Vielfach prämiiert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. In Berlin findet am 29. und 30. September im Bürgersaale des Rathauses eine Konferenz über die Berufsberatung des weiblichen Geschlechtes statt. Zu den einladenden Organisationen gehört auch der Verband für fachgewerbliche und handwerksmäßige Ausbildung der Frau, dem unser Verband sich angeschlossen hat. Zur Teilnahme aufgefordert sind nicht nur Vereine, sondern Männer und Frauen, die ihren Einfluß bei der Berufswahl geltend machen können. Programme sind von der Geschäftsstelle des genannten Verbandes, Berlin W, Linkstraße 11, in beliebiger Anzahl zu beziehen. Es sei gestattet, auch hier einmal unsern Mitgliedern ans Herz zu legen, daß sie darnach streben möchten, die soziale Tätigkeit von Vormünderinnen aufzunehmen. Man kann als Frau in einem solchen, freilich nicht immer ganz leichten Amt unter Umständen großen Nutzen stiften, denn unsere heranwachsende Jugend ist oft schrecklicher Ausbeutung und Verwahrlosung ausgesetzt. Man kann ja dabei auch Einfluß auf die körperliche Ausbildung gewinnen.

F. G.

Unsere Kleidung auf der internationalen Hygieneausstellung Dresden 1911.

II. Andere Aussteller. Wie tief unsere Bewegung Wurzeln geschlagen hat, und was für weitverzweigte, beweist die stattliche Anzahl von Ausstellern, welche ohne unser Zutun Kleidungsstücke ausgestellt haben, die unsern Grundsätzen entsprechen. Am einleuchtendsten wird das in Halle 18 »Der Mensch«. Da wird nicht nur ein Überblick gegeben über Entstehen, Zweck und Wesen der Kleidung, und ganz eindringlich auf alle Schäden hingewiesen, sondern es wird auch einwandfreie Kleidung ausgestellt, wie sie überall im Handel vorrätig zu haben ist: Säuglingskleidung, Ammenkleidung, Turnkleidung. Auch einige in den betreffenden Betrieben eingeführte Berufskleider sind ausgestellt, von der Elbinger Meierei ein waschbarer, kleidsamer Hosenanzug, und aus Marienfelde Gärtnerinnenkleidung, die aber den Druck auf die Brust nicht ganz ausschließt. Besser sind die von Frl. Seelhaff, Assistentin bei der Gewerbeinspektion Bremen, ausgestellten Arbeiterinnenanzüge, ein Lodenkleid für Gärtnerinnen, zum Aufknöpfen eingerichtet, und ein in der Weite verstellbares Waschkleid mit Haube aus gleichem Stoff, ferner eine Ölschürze für Flaschenspülerinnen. Auf die Berufskleidung wird später noch einmal ausführlich zurückgekommen werden; es ist eine höchst wichtige Sache, in der noch viel zu arbeiten ist.

Zur Berufskleidung gehört auch die blitzsaubere Ammenkleidung, wie sie von der königl. Frauenklinik in Dresden ausgestellt ist, nach demselben Schnitt, wie die von uns ausgestellte. Leider nicht für uns in Anspruch nehmen können wir die äußerst reichhaltig, aus allen Gauen Deutschlands und einigen fremden Ländern beschickte Ausstellung von Pflegerinnenkleidung, Halle 38; sie entspricht nicht unsern Anforderungen. Ein erfreulicheres Bild bietet die Turnkleidung (Halle 55 linker Flügel, »Sport«). Da ist der höchst einfache und knappe Anzug des Vereins »Turnlust«, ausgestellt von Uhlig-Dresden, Zwingerstraße, der bekannte Ballaturnanzug vom Verein Pforzheim, recht hübsche Turnkleider von Schellenberger, Chemnitz, die nur leider unter dem Knie und in der Matrosenbluse Gummizug haben, Turnkleidung von Diercks, Altona, bestehend aus dem so zweckmäßigem Sweater und schwedischer Hose in richtiger Weite und Länge, aber mit dem wenig zweckmäßigen Vorderschluß, ferner das übliche Dresdner Schulturnkleid und ein Turnanzug, dessen Bluse mit allerhand Besätzen, Aufschlägen und Einsatz »verziert« ist, und von dem ich nicht sagen kann, mit welchem Recht es als »Dresdner Frauenturnkleid« bezeichnet ist. Gute Turnschuhe stellt die Firma Confluentia in Koblenz aus, schöne Sandalen und vorzügliches Sportschuhwerk Amberg & Wallburg, Hildburghausen. Vielfach sehen wir turnerische Leistungen photographisch dargestellt, und da zeigen uns Bilder englischer Herkunft, wie die schwedische Hose nicht sein soll, nämlich faltig herunterhängende Stoffmassen, die auf dem Boden schleifen, die Taille einengen, und die Übungen zu grotesken Karikaturen machen. Schwedische und auch deutsche Bilder zeigen dagegen, wie weit die schwedische Hose sein darf, damit die Übungen beinahe ebenso elegant ausgeführt werden können, wie vom Mann. Weit besser hingegen sieht meines Erachtens die knappere deutsche Hose aus, der wir auch auf Bildern aus einer schwedischen Schule begegnen. Überaus lustig sind die vom Dresdner Stadtrat ausgestellten Augenblicksbilder aus einer Bürgerschulturnstunde. Wie zwanglos bewegen sich die Mädchen in ihren Turnhosen, wie leicht und frei schwingen sie am Barren. Ausgewählte Abbildungen, für alle Zweige des Sports und Spiels: Schwimmen, Turnen, Schneesport, Tennis, Luftschifferei führen uns für diese Betätigungen geeignete Kleidung vor Augen. Die Tanzkleidung ist vertreten durch die Kittelchen der Duncanschülerinnen, die so einfach aussehen, und doch so raffiniert ausgedacht sind, in Schnitt und Farbengebung. Die eigentlichen Kleider finden wir gleichfalls in Halle 55, im rechten Flügel. Da sind vor allen Dingen zu nennen die beiden Kleider von Frl. Hedwig Buschmann, Berlin, die so leicht herzustellen, und so wirkungsvoll und kleidsam sind: ein mantelartiges Kleid aus schönfallendem mausgrauen Seidenstoff und Stickerei in Gold mit grünen Steinen, und ein schlichtes rotes Leinenkleid mit Ietstickerei. Die acht kleinen Püppchen, welche Bühnenfiguren darstellen, bringen leider ohne nähere Erklärung die Idee nicht hinreichend zur Geltung, wie die Schauspielerin der Grundform ihres Kleides mit geringen Hilfsmitteln immer wieder ein anderes Aussehen geben kann.

Einige recht geschmackvolle und völlig einwandfreie Kleider sind unter den von dem Modewarenhaus Renner, Dresden, Altmarkt, ausgestellten. Sehr hübsch ist das von der Firma Mühlberg, Dresden, Webergasse, ausgestellte Sportkleid mit sichtbar angeknöpfter Verlängerung, wobei die Knöpfe zugleich als Schmuck dienen. Wirkwaren wie Sweater, Golfjacken, Unterzeug aller Art ist von dieser Firma in großer Güte und Reichhaltigkeit ausgestellt; Strümpfe zwar nicht einballig, aber doch vorn mit breitem Abschluß. Der Unterrock aus Waschleder ist wohl nur für den Schneesport als zweckmäßig zu betrachten. Das Warenhaus Thalysia stellt gleichfalls auf das reichhaltigste aus: 7 Kleider, Unterröcke, Büstenhalter, Frauengurt, Wäsche und Schuhwerk. Die Ringwerkstätte Gabriele Höpel, Köln, stellt Kinderkleidchen und Blusen aus, mit rumänischer Stickerei und andern hübschen Handarbeiten reich verziert. Mustergültig ist die Ausstellung der Säuglingskleidung der Hamburger Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen. Alles ist porös, alles kochbar.

Ein später noch näher zu behandelndes wichtiges Kapitel ist der Korsettersatz. Heute sei nur erwähnt, daß ausgestellt sind die langbewährten Erzeugnisse der Firma Hera (Frau A. Fleischer-Griebel, Berlin) und Kalasiris, Bonn, sowie eine vielbeachtete Neuheit, »Hygienisches Mieder« von Vally Veith, Dresden, Nürnbergerstraße 28.

An schöner Wäsche, luftdurchlässig und tadellos im Schnitt, aus allen Gegenden Deutschlands, ist kein Mangel. Es seien nur angeführt: Mahr & Haake, Hamburg, Jungbornwäsche, Alfred Wagner, Chemnitz, sehr schöne Stoffe, Müller & Schweizer, schön aber Hosen leider mit Gummizug versehen, Roscher, Markersdorf bei Leipzig, Trikotwaaren, Rupf, Schönau bei Chemnitz, desgleichen aus deutschem Mako, Eschweger Wäschefabrik, sehr elegante Wäsche aus luftdurchlässigen Stoffen; die wundervollen Sachen aus Rumpfs Gesundheitskrepp, nur zum Teil die Hosen mit Gummizug, und die Untertaillen viel zu spitz zulaufend, Müller, Dresden, Elisenstraße 61, seidene Wäsche, naturfarben, luftdurchlässig und sehr schön. Gagnière & Co., London, stellen eine beachtenswerte Neuheit aus, luftdurchlässige Tuche, und Liberty & Co. für Deutschland vertreten durch Krohne, Dresden, Altmarkt, eine Auswahl schönfarbiger Seidenstoffe.

Das wichtige Thema »Fußbekleidung« habe ich an anderer Stelle dieses Blattes ausführlich behandelt.

Noch zu erwähnen ist die Ausstellung des »Vereins zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige«, Leipzig, in Halle 37. Sein besonders Arbeitsgebiet ist die Herstellung hervorragend zweckmäßiger Bettwäsche für Krankenhäuser, Sanatorien und Hotels, von Ärztekleidung, Krankenkleidung und allerhand Gebrauchsgegenständen bei der Krankenpflege, als Bettgurten, Operationstüchern, Schützern für Brustumschläge, Eisbeuteln und Wärmeflaschen. Er stellt aber auch ein recht brauchbares Pflegerinnenkleid aus, Leibchen, Hemdhosen und andere Wäsche aus luftdurchlässigem Stoff. Besonders aufmerksam machen will ich auf

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die auswechselbaren Kleidertaschen, sehr praktisch zum Einknöpfen eingerichtet, sowohl für Frauen- als für Männerkleidung. Das Stück kostet 25—35 Pf.

Die Tropenkleidung, welche Dingeldey & Werres, Berlin, in Halle 6 ausstellen, ist ausgezeichnet; der erläuternde Text fällt ganz mit unsern Grundsätzen zusammen; nur ist zu beachten, daß die rot durchkreuzten Täfelchen das Gegenbeispiel bezeichnen, daß also weiße Batistkleider keine passende Tropenkleidung sind! In Halle 12, der literarischen Abteilung, finden wir von der »Modewelt« ausgestellt die Wettbewerbskleider, die zum Teil bei uns ausgestellt sind, in verkleinerten Modellen an 9 Püppchen wieder. In dem Zeitungskiosk ist ein zerlegbares anatomisches Modell der Frau für 3 M. zu haben, Verlag Bong & Co.; es ist aus Kartonpapier angefertigt, ungefähr 50 cm groß, und veranschaulicht sehr gut die Lage der Knochen, Muskeln und inneren Organe; für Demonstrationsvorträge jedenfalls sehr brauchbar.

Bei unserer Ausstellung Halle 55 ist nachzutragen, daß neu aufgestellt sind: zwei kleine Modelle für Pflegerinnenkleidung, eines aus hellblau Leinen von El. Merkel, München, das andere aus weißem Baumwollkrepp; sowie sehr schöne Sandalen mit dafür passenden Strümpfen von Arnold & Nicolai, Berlin.

Trotz der Hitze ist während der Ferienzeit der Besuch der Ausstellung außerordentlich gestiegen, und auch unseren Bestrebungen wird reges Interesse entgegengebracht. So viel törichte Bemerkungen wir oft zu hören bekommen, so finden wir doch immer passendes Verständnis bei allen Schichten der Bevölkerung, und aus allen Gegenden Deutschlands, sowie aus Städten des Auslands hören wir den Wunsch nach Vereinsgründungen, denn ohne Vereine ist für unsere Tracht keine kräftige Ausbreitung möglich. *Anna Kühn.*

Rheinisch-Westfälischer Gauverband. Am 15. Juli veranstalteten die Vereine Düsseldorf, Elberfeld-Barmen und Köln gemeinschaftlich einen Ausflug nach der Müngstener Brücke, Burg a. d. W., Remscheid und Lennep. Die Vereine Bonn und Krefeld waren leider nicht vertreten. In Lennep bot der rheinische Dichter Hans Prüßmann aus Remscheid sich uns in liebenswürdigster Weise als Führer an und wir verbrachten einige schöne Stunden zusammen. In Erinnerung an diese Stunden richtete er folgendes Gedicht an uns:

Die neue Losung.

Ihr edlen Frau'n, die ihr im heil'gen Hain
Der Menschheit höchstes Priestertum verwaltet,
Und sittsam — still, bescheiden, stolz und fein
Die Zukunft unsres Volkes froh gestaltet:
Ihr habt der neuen Losung hellen Klang
Mit offnen Sinnen ahnungsvoll erwidert,
Und abgestreift den widerwärtgen Zwang,
Der euch zu Modepuppen frech erniedert.

Habt heißen Dank! Und laßt den frohen Mut
Durch keinen Unverstand der Welt euch rauben!
Was ihr erstrebt, was ihr erkämpft — ist gut!
An eure große Sache wird man glauben.
Schwer ist der Weg — doch herrlich ist das Ziel;
Und eurem Müh'n erblüht dereinst zum Lohne:
In freier Kräfte ausgeglichnem Spiel
Der Gottheit Ebenbild, der Schöpfung Krone!

S.

Berlin. Unsere Auskunftstelle ist vom 1.—19. September geschlossen. Von diesem Tage an befindet sie sich Prinzregentenstr. 109 und ist geöffnet Mittwochs von 5—7 Uhr. Unsere Vorsitzende, Frl. Boese, übernimmt die Leitung und wir bitten unsere Mitglieder, die Auskunftsstelle, die wir immer mehr auszubauen gedenken, rege zu benutzen. Deutsche und ausländische Modezeitungen, Schnitte und Adressen werden gerne vergeben. — Zu einem Vortragsabend über Unterkleidung im Verein der Fachlehrerinnen (Oktober) wären wir für Überlassung gut bewährter Wäschestücke dankbar. Diese müßten bis zum 30. September in der Auskunftstelle sein. Der Vortrag wird auch für unsere Mitglieder zugänglich sein und wird bekannt gegeben. Frau Kissel und Frl. Gisevius eröffnen im Oktober wieder ihre so gut bewährten und beliebten Turnkurse Spichernstraße 3. Sprechstuude von 12—2 Uhr. Die Damen gewähren unseren Mitgliedern Ermäßigung. Weiter möchten wir unsere Mitglieder in den westlichen Vororten wieder auf den Turnunterricht von Frl. Schnebel verweisen. Näheres in deren Wohnung: Friedenau, Lefèvrestr. 5. Frl. Dorothea Schmidt, Joachimstalerstr. 29, ist unseren Mitgliedern durch Vorführungen des Mai vorteilhaft bekannt geworden. Turnkurse in anderen Stadtteilen in der Auskunftstelle zu erfragen. Also viel Gelegenheit zu körperlicher Übung. Frisch auf!

KEINE DRUCKSTELLEN
NORMAL-STIEFEL
PRIMA QUALITÄT
Sofort
BEQUEMER SITZ
kein Austreten nötig.
VERKAUFSTELLEN AN PLAKATEN KENNTLICH
F.A.KEIL
ARNSTADT.
Eingetragene Schutz-Marke.
Fortdauernd Kundgebung der Zufriedenheit von Verbrauchern

Gegen **Verstopfung**
und deren Folgen (**Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestion** usw.).
Für **Kinder** und **Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:**
:: Apotheker **Kanoldt's** ::
Tamarinden-Konserven.
In Schachteln **6** Stück **80** Pfg.
Durch alle Apotheken.
Allein echt, wenn von Apotheker **C. Kanoldt Nachfolger** in **Gotha.**

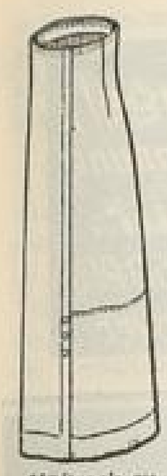
Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama"
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert**, sondern die **Muttermilch qualitativ** und **quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet"** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina"
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet" und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen"
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.
„Hygiama" in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina" (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

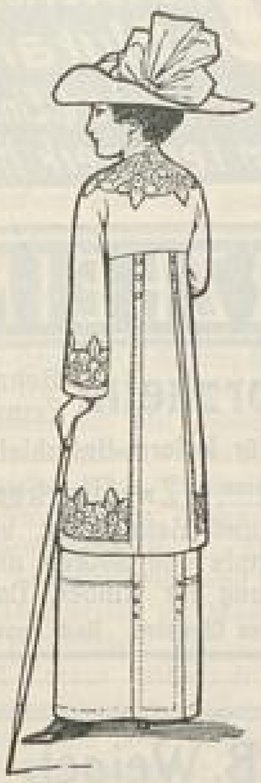
Elastische Leibbinde „Germania"
bequem, dauerhaft, waschbar, leicht und dabei sehr tragfähig. Keine Stäbe. Keine Schenkelriemen, vorzüglicher Sitz.
Wirksamste Stützung des Leibes bei Korpulenz, Senkungen, Nabelbruch, vor und nach Entbindung, Darmleiden, Wanderniere etc. überhaupt für alle Personen, deren Leib eines angenehmen Haltes bedarf. Verbessert die Figur, verringert Hüftenumfang, beeinflußt die Funktion der Abdominal-Organe in günstiger Weise.
Preis *(mit Strumpfhaltern)*
Leibhöhe 20 cm M 10
Leibhöhe 34 cm M 12
Bei Bestellung bitte Leibumfang anzugeben, Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

J. J. Gentil Größtes Spezialgeschäft für Leibbinden in Deutschland.
Berlin, G. 15, Potsdamerstraße 3.

Beschreibung der Kleider.



Hüftrock zu Abb. V und Abb. III.



Rückansicht zu Abb. V.

Rückansicht zu Abb. VI.

Abb. I. Tuchkleid aus der Werkstätte Frau E. Bauer, Pforzheim. Mittelblaues Satintuch wurde für das Kleid in Prinzeßschnittform verwendet. Die reiche Kurbelstickerei ist in der gleichen Farbe gewählt. Der Rumpf des Überkleides ist vorn wie hinten ganz gleichmäßig gearbeitet. Die extra unterzuziehende Bluse Kimono V ist aus Spitzenstoff gearbeitet. Sie hat am Halsausschnittrand eine Blende von Sammet, die mit kleinen blauen Steinen (Saphir) besetzt ist. Am Ärmel Samtaufschlag und Manschette von Goldborte über Chiffon. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich. Unterziehbluse 30 Pf., Überkleid 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Unterziehbluse 60 Pf., Überkleid 1,25 M., Stickereimuster 3,50 M.

Abb. II. Kleid mit stolaartigem Überwurf. Seiden Voile in frisch grüner Farbe wurde für das Unterkleid verwendet, Tuch in gleicher Farbe zum Überkleid. Die Futtertaille ist am Halsausschnittrand mit russischem Hemdchen und Silberspitze abgeschlossen. Etwas Kurbelei an den Rändern des Überkleides bildet die einfache, doch sehr elegante Garnitur. Vorder- und Hinterbahn desselben haben seitlich angeschnittene Spangen, mittels denen das Kleid geschlossen wird. Das Unterkleid kann ebensogut allein, wie jederzeit mit einem anderen Überkleid getragen werden. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—11. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich. Taille 40 Pf., Rock 40 Pf., Überkleid 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet. Rock 1 M., Taille 1 M., Überkleid 1 M.

Abb. III. Bluse aus weißem, leichtem Nessel. Mit Hexenstichen aus dunkelblauem Stickgarn sind die Falten der Bluse festgenäht. Sie schließt im Rücken und ist sehr lang zugeschnitten, damit sie sehr große Bewegungsfreiheit zuläßt. Herstellungspreis 1 M. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 17 und 18. Zu dieser Bluse werden Hüftröcke getragen, die nur wenige Centimeter über den Taillenschluß hinaufgehen. Damit die Röcke ohne jede Befestigung bleiben können, müssen sie an den Hüften einen recht festen Sitz haben. Bei der Taille ist der Anschluß nur lose. Man kann dem oberen Rand des besseren Haltens wegen auf der Innenseite ein Gurtband einlegen. Der Rock von Abb. XV, Heft 6, 1911 eignet sich sehr gut für diese Art, ebenso der Rock des Kostüms Abb. V der heutigen Nummer. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich. Preis 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 80 Pf.

Abb. IV. Kleid von Frl. E. Hauß, Freiburg i. Br. Talstraße 22. Das blusenartig gearbeitete Überkleid ist aus bräunlichem Tuch mit feiner Kurbelstickerei in brauner Seide verziert. Die Mittelteile der Stickerei sind im Kettenstich in lila Seide ausgeführt. Die Unterziehbluse kann beliebig aus Spitzenstoff oder Seide gearbeitet werden. Die Stickerei wird auf der durchgehend gearbeiteten Blendengarnitur ausgeführt. Schluß des Kleides in der Rückenmitte. Schnitt, Rückansicht und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 19—27. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich. Unterziehbluse 20 Pf., Taille des Überkleides 20 Pf., Rock 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Unterziehbluse 60 Pf., Taille des Überkleides 60 Pf., Rock 1 M., Stickereimuster 75 Pf.

Abb. V. Kostüm aus hellem Tuch, entworfen von Doris Kiesewetter, Berlin. Die Stickerei der Jacke ist im Richelieu-Geschmack ausgeführt, deshalb ist Tuch das geeignetste Material zu dem Kostüm. Man kann jede beliebige Farbe wählen und die Stickerei am besten im gleichen Farbenton ausführen. Auch ist es bei der festen Art der Stickerei nicht unbedingt notwendig, diese mit Seide zu unterlegen. Der vierbahnige Rock des Kostüms hat sehr breitkantig aufgesteppte Vorder- und Hinterbahnen, er ist als Hüftrock, wie bei Abb. III beschrieben, zu arbeiten. Zur Vervollständigung des Kostüms kann man recht gut eine der fertig käuflichen Spitzen oder Chiffonblusen wählen. Man trenne nur stets das Gürtelbündchen derselben ab und setze ihnen einen 25 cm langen Futter- oder Seidenstreifen an, damit sie sich nicht aus dem Gürtelrand herausziehen können. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 12—16. Hierzu Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Jacke 40 Pf., Rock 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock 1 M., Jacke 1 M. Stickereimuster 2.25 M.

Abb. VI. Kleid von Gertrud Warkus, Breslau, Höfchenstraße 35. Zu dunkelkornblumen-farbenem Tuch wurde gleichfarbiger Säumchen-Tüll für Passe und Ärmel verwendet, blaufarbiger Chiffon dient den letzteren zur Unterfütterung. Die breite, gürtelartige Garnitur besteht aus schwarzer Tüllborte, die mit Metallfäden in blaugrüner und kupferroter Farbe bestickt ist und am unteren Rand aus gefalteter Taffetseide im Ton des Kleides. Der Rock ist 7 bahnig mit tunikaartigem Überwurf. Hierzu Schnittmuster in 4 Normalgrößen erhältlich, Rock 40 Pf., Taille 40 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock 1,25 M., Taille 1,25 M.

Alle Schnittmuster sind vom Verlag der Zeitschrift zu beziehen, wenn nicht ausnahmsweise eine andere Adresse angegeben ist.

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von den Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 18

Kaufen Sie Ihrem Kinde
kein Bilderbuch oder Spielzeug, ohne die entzückenden
Scholz Künstler-Bilderbücher

gesehen zu haben. Charaktervolle, frohsinnige Texte, herzerquickende Bilder berufener Künstler (Arpad Schmidhammer, Eugen Oßwald, Ernst Liebermann-München, Hans Schroedter-Karlsruhe u. a.)
Unerreicht wohlfeil, von 50 Pfg. an
bei tadelloser Ausstattung. Überall erhältlich wo nicht, Prospekte und Probebilder gerne kostenlos von der
Verlagsanstalt Jos. Scholz in Mainz

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bonn. Im Juni fand eine Rheinfahrt mit dem Kölner Verein nach der Insel Grafenwerth statt. Dieselbe wurde gerade nicht vom guten Wetter begünstigt; trotzdem hatte sich eine Anzahl Damen und Herren zusammengefunden. Die Fahrt verlief bei allgemeiner Unterhaltung sehr schnell. Auf der Insel angelangt, gings zum Kaffeetisch, wo bei fröhlichem Reden der Kaffee eingenommen wurde. Darauf erfreuten uns einige der Damen durch herrlichen Gesang mit Lautebegleitung und Klavier. Bei einem Rundgang um die Insel wurde noch manches anregende Gespräch geführt. Der Nachmittag gefiel allen Teilnehmern so gut, daß sofort der nächste Ausflug für 14 Tage später verabredet wurde, der jedoch von unserm Verein leider nicht besucht wurde (s. »Rhein. Westf. Gauverband«). Der Vorstand hat beschlossen, wieder allmonatliche Mitgliederversammlungen mit kleinen Ausstellungen einzurichten und wir eröffnen unser Wintersemester am Donnerstag den 5. Oktober mit der ersten Mitgliederversammlung, verbunden mit einer Spitzenausstellung von Frl. Leni Matthaei, Hannover. Die näheren Angaben hierüber und über die folgenden Veranstaltungen werden den Mitgliedern auf einer Postkarte zum Oktober genau angezeigt. Jedesmal eine Anzeige herumzuschicken, ist dem Verein nicht möglich, da die Unkosten zu hoch sind; eine kleine Annonce in den zwei Tageszeitungen wird vor jeder Versammlung erfolgen. Ich bitte daher alle, 1. die Bonner Mitteilungen in unserem Vereinsblatt genau durchzulesen, und 2. sich die Oktoberkarte sichtbar aufzubewahren und am Anfang jeden Monats noch einmal zur Hand zu nehmen. Die Spitzen von Frl. Matthaei, von denen wir schon verschiedenes in Zeitschriften abgebildet gesehen haben, werden sicher alle sehr interessieren; auch sind dieselben an dem betr. Nachmittage käuflich. Hoffentlich werden unsere Mitglieder die monatlichen Versammlungen recht fleißig besuchen, nur dadurch können wir unsere Bestrebungen immer mehr festigen und in immer weitere Kreise hineintragen. Gäste sind herzlich willkommen. *A. L.*

Elberfeld-Barmen. Das Sommerfest unseres Vereins mit dem Verein für Frauenbestrebungen und der andern angeschlossenen Vereine, sowie Verein Frauenwohl Barmen nahm auf der Hardt einen anregenden Verlauf. Die Anwesenden begrüßte Frau Hof und Frau Engländer. Frau Mittelsten-Scheid berichtete über den Vorabend der Wittener Tagung, der der Körperkultur gewidmet war; sie wußte der Turnsache soviel Interesse zu erwecken, daß uns dieser Nachmittag neue Turnerinnen brachte. Frau Carry Peters, Schülerin von Frau Hofschauspielerin Lang, erfreute die Anwesenden durch Rezitationen. Mit ihrem wohllautenden Sopran entzückte Frl. Grete Kosten, aus der Schule von Frau Thoelke von Zölikofer-Altenklingen hervorgegangen, die Zuhörer. — Das Winterprogramm ist bis auf die genauen Daten in großen Zügen festgelegt. Mit dem Verein für Frauenbestrebungen gemeinsam lassen wir im Oktober Frl. Maria Lischnewska, die Vorsitzende des Verbandes für handwerks- und fachgemäße Ausbildung der Frau über »die Frau im Handwerk« sprechen. Zum Besten der Konfirmandenbekleidung soll im November ein Turnabend gleich dem Wittener Abend stattfinden, an dem deutsches, schwedisches Turnen, rhythmische Gymnastik, das Oldenbarnevelt- und Mensendieksystem vorgeführt werden. Dann soll die zusammengefaßte Ausstellung unseres Verbandes auf der Dresdener Hygiene-Ausstellung im Laufe des Winters gezeigt werden; ferner ist ein Nachmittag oder Abend für Mütter und Töchter geplant, und für das Frühjahr ein medizinischer Zyklus von Dr. Schnell. — Die Auskunftstelle befindet sich von Oktober an im Hause Kastanienstr. 32, Dienstags von 10—11 Uhr. Tel. 493. — Unser Aufruf an die Frauen des Wuppertales zur Beseitigung der gefährlichen Hutnadelspitzen ist von den meisten unserer großen Provinzzeitungen abgedruckt geworden. Die Kölnische Zeitung bemerkte dazu: Diese poetische Mahnung — Homer und Goethe können stolz darauf sein, daß im 20. Jahrhundert sogar ein Frauenverein in Hexametern schreibt — nehmen sich hoffentlich nicht nur Frauen des Wuppertals, an die sie gerichtet ist, sondern auch alle übrigen zu Herzen. *C. S.*

Heidelberg. Wegen schwerer Erkrankung der ersten Vorsitzenden hat Frau Dr. Deetjen die Geschäfte übernommen. — Wegen Mangel an Beteiligung seitens der Mitglieder hat leider die Fortführung der Auskunftstelle in der bisherigen Weise aufgegeben werden müssen. Frau Dr. Deetjen erklärt sich aber bereit, vom 1. Oktober an, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 4—6 Uhr in ihrer Wohnung Auskunft und Rat zu erteilen. — Am 10. Oktober wird Fräulein Hedwig Buschmann einen Vortrag über ihre Frauentracht halten. Näheres wird noch bekannt gemacht werden. — Ferner steht eine Ausstellung der auf der Hygiene-Ausstellung Dresden vorgeführten Gegenstände für Verbesserung der Frauenkleidung bevor, der genaue Termin ist aber noch nicht festgestellt. — Wiederholte Unregelmäßigkeiten bei Wechsel des Wohnortes und Unterlassung der gesetzmäßigen Ueberweisung der Zeitschrift unter Zahlung der Gebühr von 50 Pfg. an den Briefträger,

gegen Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.
Lecin
Fl. M 2.– in Apoth.; Probe g. Eins. v. 50 Pf.
vom Lecinwerk Hannover.

PFORZHEIM
J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten »Z«-Marken-Unterkleider
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität.
Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

Schuhwarenhaus B. Weigel, Pforzheim
18 Deimlingstraße 18
Erstklassige Schuhwaren in vernünftigen Formen
Auswahl nach auswärts franco

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

STUTTGART
Hygienisch-ästhetische Gymnastik System Mensendieck
sowie
Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer
Unterricht in Kursen und Einzelstunden: ALICE BLOCH
STUTTGART, Hauptmannsreute 78. Sprechzeit: Dienstag u. Freitag 11—12

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea"
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

veranlassen uns, nochmals daran zu erinnern. Der Verein übernimmt unter keinen Umständen die Kosten für die Überweisung der Zeitschrift nach einem anderen Ort, der Verlag ebensowenig. Wer es also unterläßt, die Bestimmungen zu befolgen, geht der Zeitschrift verlustig.

R. v. St.

Hannover. Zu unserm Bedauern müssen wir mitteilen, daß unsere verehrte Vorsitzende Frl. Auguste Tacke infolge schwerer Erkrankung gezwungen ist, ihr Amt als Vorsitzende niederzulegen. Frl. Tacke, die im Jahre 1900 den Verein Hannover gründete und seit dieser Zeit den Vorsitz geführt hat, ist unermüdlich bestrebt gewesen, die Interessen des Vereins zu fördern. Obgleich sich für die Entwicklung des Vereins die Verhältnisse insofern schwierig gestalteten, als die Mitwirkung von Mitgliedern an der Vereinstätigkeit nur spärlich war, ist es Frl. Tacke gelungen, in weitesten Kreisen Interesse für die Sache zu erwecken und durch zielbewußte Arbeit unsere Ideen zu verbreiten, wie durch Vorträge in den Schulen, öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen. Außer dem Schulternkleid, dem Ideal-Strumpfhalter, Modellen zu Kleidern und Schürzen verdanken wir Frl. T. eine Fülle wertvoller Anregungen und Ratschläge. Wir sehen sie mit großem Bedauern und dem Wunsche baldiger Genesung aus dem Vorstande scheiden. — Interimistischer Vorstand: Vorsitzende: Frau Paula Schulz, Strangriede 54. Schriftführerin: Frau Direktor Tacke, Volgersweg 204. I. Kassiererin: Frau Elly Beindorff, Warmbüchenstr. 5. II. Kassiererin: Frl. Elsa Bühler, Gabelsbergerstr. 4. Auskunfterteilung: Frau W. Kröber, Eichstr. 28, außerdem jeden 1. Donnerstag im Monat von 4—7 Uhr im Atelier von Frl. L. Matthaei, Ferdinandstr. 24. — Im Mai—Juni fand ein Nachmittag- und Abend-Kursus ästhetisch-hygienischer Gymnastik von Fr. H. Lange, nach System Stebbius Kallmeyer statt. — Die Teilnehmerinnen sind von dem Verlauf und dem Erfolg dieses Turnens sehr befriedigt. In Anbetracht der Notwendigkeit sachgemäßer körperlicher Übungen zur Erhaltung der Gesundheit und Schönheit beabsichtigen wir einen Dauerkursus während des Winters einzurichten, und empfehlen unseren Mitgliedern sehr, sich daran zu beteiligen, da ein gepflegter und elastischer Körper die Grundlage unserer Bestrebungen und von unseren Zielen nicht zu trennen ist. Anmeldungen dazu sind schon jetzt erwünscht. Auskunft darüber erteilt Frau Dr. Wilke, Höltystr. 18. — Für Oktober hat Frau Schoch, Karlsruhe, eine Kleiderausstellung angemeldet, nachdem sie im Frühjahr einer Anzahl Damen schöne Kleider geliefert hat. Wir gedenken diese bei einem geselligen Zusammensein im September durch die Trägerinnen vorzuführen. Einladungen werden noch versandt. Ferner beabsichtigen wir, um unsere Auskunftsitzungen noch belehrender und kleine Ausstellungen veranstalten zu können, einen eigenen Saal einzurichten, und hoffen, im Oktoberheft darüber berichten zu können.

Köln. Die Auskunftsstelle ist vom 15. September an wieder nach wie vor Montags von 6—7 Uhr geöffnet. Am Mittwoch den 4. Oktober, nachmittags 5—7 Uhr, erster Teenachmittag im Frauenklub, verbunden mit einer Spitzen-Ausstellung (Spitzenkragen, Fächer, Store), Entwürfe und Arbeiten von Rosa Angerer Mühlthaler. — Die Turnstunden beginnen Anfang Oktober in der Turnhalle, Genterstraße, Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr. — Am 26. Mai starb in Garoet (Java) die Kölner Malerin Fräulein Jenny Hippenmeyer, eine der Gründerinnen unseres Vereins. Frl. Hippenmeyer, die in den letzten Jahren fast stets auf Reisen war, hatte sich von der Vereinstätigkeit gänzlich zurückgezogen. Sie hat s. Zt. unsere Vereinsgründung mit vorbereitet und war uns in den ersten Jahren nach der Gründung eine eifrige Helferin und treue Beraterin. Ihr Andenken wird uns unvergeßlich sein.

C. S.

Leipzig. Dienstag den 12. September von nachmittags 4 Uhr an, Mitgliederzusammenkunft im Restaurant zur Rennbahn. Es wird um zahlreichen Besuch gebeten.

Pforzheim. Der lebhafte Besuch unseres Waldkaffees am 12. Juli beweist, daß auch im Sommer unser Vereinsinteresse rege ist. — Die nächste Zusammenkunft kann der Ferien wegen erst wieder am Mittwoch den 4. Oktober im Reformrestaurant (Jahnstraße) stattfinden, worauf wir aber unsere Mitglieder jetzt schon aufmerksam machen. Mit Oktober sollen auch die Frauenturnkurse beginnen, zu welchen schon zahlreiche Anmeldungen erfolgt sind. Die Tageszeitungen bringen im Laufe des September Näheres darüber. Unser Verein hat anfangs August einen wichtigen Schritt getan, nämlich den Vertrieb des neuen bad. Turnanzugs für Mädchen und Frauen, Modell Balla, übernommen. Den Einzelverkauf für Pforzheim besorgt Frau Schmidlapp, welche vom 1. Oktober ab im Schenckschen Haus am Marktplatz wohnt. Die Leitung dieses Zweigs unseres Vereins liegt in den Händen der Frau Oberrealschuldirektor Müller. Möge es uns gelingen, den Turnanzug (im Juniheft ist er beschrieben) in recht weite Kreise unseres deutschen Vaterlandes einzuführen und so mitzuhelfen, daß das Mädchen- und Frauenturnen nicht weiter an unzweckmäßiger Kleidung leiden muß. *K.*

STUTTGART (Forts.)

Frau Johanna Wester
Calwerstraße 41 STUTTGART Telephon 6788
Spezialgeschäft in
Trikotagen, Strumpfwaren und Handschuhen
Poröse Reform-Unterkleidung
Hemdhosen, Reformhosen, auch nach besonderen Maßen und Angaben

„Kalasiris“ Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz
Niederlage: **Frau Emma Ladner, Stuttgart, Büchsenstr. 11.**

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Schön und dabei gesundheitsgemäß
sich zu kleiden, lehrt Doris Riesewetter in ihrem Buch: Kleidung, Schönheit, Gesundheit (herausg. unt. Mitwirk. von Dr. med. Schoenenberger und W. Siegert). Die Beziehungen zwischen Kleidung und Gesundheit werden dargelegt und genaue Anleitung gegeben zur Anfertigung richtiger Kleidung für jedes Alter und Geschlecht. Von der Windelpackung bis zur vollkommenen Kleidung des Erwachsenen: Oberkleidung, Wäsche, Fußbekleidung, Kopfbedeckung. Betten usw. werden berücksichtigt. Eine große Anzahl Illustrationen ergänzen den leichtverständlichen Text. Zu beziehen zum Preise von M. 2.- (brosch.), M. 2.50 (gebd.) von jeder Buchhandlung oder vom Verlag Lebenskunst-Heilkunst, Berlin SW 11, Hallesche Straße 121.

Schlanke Figur
durch die vorzügl. sitzenden, erstklassig., durch D.R.G.M. gesetzlich geschützt.
Frackhose „Faltenlos“, bestes Tiefschluß-Reform-Beinkleid, ringsherum ohne Falten.
„Directoire mit Mittelschluss“, enganliegend, bleibt stets angezogen. Leicht zu öffnen.
„Schlüpfer mit Taillenschluss“, i. d. Taille ohne Gummi.
„Virgo“, poröses Monats-Beinkleid nach Dr. Bakofen, Frauenarzt, Berlin, mit auswechselbarer, undurchlässiger Schutzeinlage. Unentbehrlich für Sport, Reise usw.
„Materna“, Büstenhalter. Bester Kleiderschutz für Wöchnerinnen und stillende Mütter. Für schlanke Damen zur Erzielung voller Büste.
In einschlägigen Geschäften. Nächste Verkaufsstelle teilt mit, der alleinige Fabrikant:
„Faltenlos“ „Virgo“ „Materna“ „Directoire“ „Schlüpfer“
Gustav Goldschmidt junior, Berlin W 8, Taubenstr. 25
Erste Berliner Spezial-Fabrik für Reform-Beinkleider und Turnkleider.

Schlanke Figur
schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die
Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde
nach Dr. Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp. auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. allein Hersteller
Hermann Straube
Bandagist u. Orthopäd
Dresden-N. 89
Hauptstrasse 38.
Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille.
Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

Spitzenhaus K. Andris, Freiburg i. B. 38
Bewährt gute Qualitäten in Deutschen, Schweizer- und Madeira-
Stickereien!

Einf. Feston	Meter	von	4	Pf. an
Doppelstoff	„	„	10	„ „
Bunte Feston	„	„	6	„ „
Wäschebörtchen	„	„	2	„ „
Wäschespitzen	„	„	2	„ „
Klöppelspitzen	„	„	9	„ „
Leinene Klöppelecken			18	Pf.
Handgeklöppelte Ecken			30	„
Einsätze „Schlafe wohl“ usw.			18	„
Gestickte Hemdenkoller			18	„
Perlmutterknöpfe	Dtzd.		4	„

Glänzende Anerkennungsschreiben.
Mustern füge ich Rückporto bei.

Stuttgart. Im September beginnen im »Frauenklub« wieder unsere von Frl. Leisle geleiteten Turnkurse (System Mensendieck) zu deren Beteiligung hiermit aufgefordert wird. — Ende September findet in Heilbronn der III. Württembergische Frauentag statt. Die Versammlungen sind in den Sälen der »Harmonie«. Wir bitten unsere Mitglieder, dem Programm, das in den Tageszeitungen bekannt gemacht wird, Beachtung zu schenken. Vorträge werden gehalten von Fräulein H. Reis über: Die Frau als Vormund; Frl. Dr. Schirmacher über: Die Jugend im Daseinskampf; Frl. M. Plank: Was können wir für die aus der Volksschule entlassenen Mädchen tun?; Schwester Agnes Karll über: Wandlungen im Pflegerinnenberuf.

Pariser Korrespondenz. In Frankreich besteht augenblicklich in der Frauenbewegung ein einziger Verein, der sich mit der Reform der Frauenkleidung befaßt. Er wurde vor 33 Jahren von Hubertine Auclerc gegründet und trägt heute den Namen: Le suffrage des femmes. Dieser Verein vertritt die Ansicht, daß die Verbesserung der Frauenkleidung dazu beitragen wird, die Frau von dem Vorwurf physischer Minderwertigkeit zu befreien. In einer Versammlung ward ich gebeten, über die Reform der Frauenkleidung in Deutschland zu sprechen. In der Diskussion äußerte sich merkwürdigerweise eine Sozialistin zugunsten des Luxus in der Kleidung. Der größere Teil der Versammlung war jedoch mit mir der Ansicht, daß der Luxus in der Kleidung die Frau geistig und sittlich herunterbringt. — In Orléans fand am 21. Juli in der höhern Mädchenschule ein Vortrag statt, der sich mit dem schädlichen Einfluß des Korsetts befaßte. In St. Girons (Ariège) erläßt die Zeitschrift Le Flambeau augenblicklich eine Rundfrage die Kleiderreform betreffend. In Paris hat die Zeitschrift Excelsior die Ansicht eines Gesanglehrers am Konservatorium veröffentlicht, der sich für das Korsett ausspricht. Frau Mary Lacour, von der Ligue des mères de famille hat daraufhin eine Entgegnung veröffentlicht. *Gabrielle Lipman-Moyse, Versailles.*

Sprechsaal.

Die Manuskripte wolle man einseitig beschrieben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln, Hildeboldplatz 26, senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Ich möchte die Leserinnen der Zeitschrift in folgendem Fall um Rat fragen. Ist es zu tadeln, wenn eine Mutter ihren Kindern anempfiehlt, unangenehme Vorkommnisse dem Vater zu verschweigen, ja wenn sie selbst in Anwesenheit der Kinder dem Vater manchmal eine Unwahrheit sagt, um etwas Unangenehmes nicht einzugestehen? Es handelt sich um einen sehr nervösen Mann, der sich um Kleinigkeiten aufregt, in der Aufregung ungerecht wird und den Frieden des Hauses leicht gefährdet. Die Kinder werden im übrigen zur Wahrheitsliebe erzogen und es wird in diesem Fall der Vorwand gebraucht: Daß Vater sich nicht ärgern soll. *Die Frau eines Nervösen.*

Der vorliegenden Nummer liegt ein Prospekt über die von bedeutenden Vertretern der medizinischen Wissenschaft herausgegebene **„Bücherei der Gesundheitspflege“** bei. Die Sammlung stellt sich die Aufgabe, die weitesten Kreise mit den Lehren der neuzeitlichen Hygiene vertraut zu machen. Die der Pflege der Organe des menschlichen Körpers und seinen Funktionen in den verschiedenen Lebensaltern gewidmeten Einzelbände der „Bücherei der Gesundheitspflege“ sind trotz aller Wissenschaftlichkeit überaus lesbar geschrieben; die Ausstattung mit Tafeln und Bildern ist reich und die Ladenpreise der Bände sind sehr mäßig. Jede Buchhandlung kann den Bezug vermitteln.

Mit großem Bedauern geben wir unsern verehrten Mitgliedern Nachricht vom Hinscheiden unseres Vorstandsmitgliedes

Herrn Major von Steinau-Steinrück

der sich in treuester Hingabe als Schriftführer große Verdienste um unsern Verein erworben hat. Wir bitten dem trotz langem Leiden bis zuletzt für den Verein eifrig tätigen Verstorbenen ein dankbares Andenken zu bewahren.

Heidelberg, 23. August 1911.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
1000 Mark jährlich.
Auskunft Fräulein *Cl. Fernow Karlsruhe i. B.*, Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Feinst. arom. hell. Bienenhonig
(große Anzahl glänzender Zeugnisse)
5 Pfd. netto **M. 5.70**; 8¾ Pfd. netto **M. 8.70** (Nachnahme 30 Pf.) franko.
E. Mohr, Oberkirch in Baden
(vorm. Bienenzüchterei „Hochkopf“)

Neue Klöppelspitzenarbeiten Leni Matthaei
Hannover, Ferdinandstr. 24a.

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!“

Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie“** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma

Julius Hensel Stuttgart D 28.

Bleyle's Reformbeinkleid „Oja“
aus reinwollenem, elastisch-porösem Strickstoff
hat so viele praktische und gesundheitliche Vorteile, dass keine Dame versäumen sollte, sich bei Bedarf dasselbe vorlegen zu lassen.
Vorzüglicher Sitz. Sehr kleidsam.
Passend für jede Jahreszeit.
Auch für die Sommerfrische sehr zu empfehlen!
Zu erhalten in allen Verkaufstellen für **Bleyle's Knaben-Anzüge,** die bereitwilligst mitgeteilt werden durch die Fabrik **WILH. BLEYLE, Stuttgart.**

Bleyle's Oja Damen-Reformbeinkleid

Gossmanns Ventilations-Wäsche

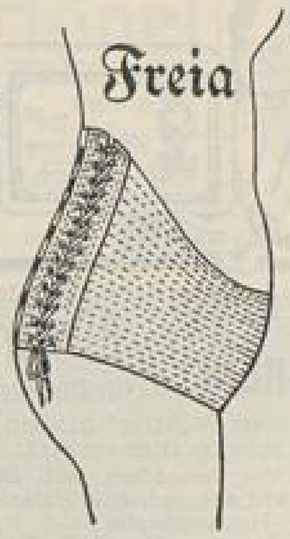
ist nicht nur die beste Unterkleidung für Damen u. Herren, sondern die Stoffe sind wegen ihrer rein weißen, leichten, weichen Beschaffenheit auch zu Unter- und Oberkleidern für Kinder sehr zu empfehlen. Sie sind haltbar, weil bestes Zwirngewebe, kühlen nicht, ventilieren vorzüglich und entsprechen den höchsten hygienischen Anforderungen.

Stoffproben und Kataloge durch die alleinigen Fabrikanten

Dick & Schreiter, Schoeneck i. V. (Sachsen)

Gesetzlich geschützt durch D. R. G.-M. 64928 und 123833.

Frauengurt D. R. M. 438350



Idealste Leibbinde mit Rückenschluss, ohne die lästigen Schulterträger und Schenkelriemen.

Als Umstandsbinde, bei Fettleib, nach Operationen etc. unentbehrlich.

Vorzüglich waschbar, ohne Gummi

CONRAD MERZ

Inhaber:

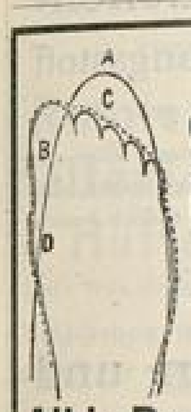
FRIEDR. THOMÄ, STUTTGART

Hoflieferant I. M. d. Königin

Für Stuttgart ausser bei dem Fabrikanten noch bei der Firma **A. Geisselmann,** Hofbandagist Kronprinzstr. erhältlich

Auswärtige Verkaufsstellen werden nachgewiesen

Einballige Strümpfe



A unnatürliche alte, ...naturgemäße Spitze

Fabrik und Versand

Albin Bauch, Chemnitz F

„Illustrierter Katalog zur Verfügung"

Perfect

Blusen- u. Taillenverschluß

D. R. P. Auslandspatente.

Eleganter Rückenschluss! Schliessen und Oeffnen der Bluse ohne jegliche fremde Hilfe! Kein Aufgehen oder Abspringen von Knöpfen usw.!

„Perfect" G. m. b. H., Stuttgart 23.

Feinster Harzkäse

100 Stück 2 Mk. ab hier unter Nachnahme liefert C. W. G. ISRAEL, KASSEL 6

Kunstgewerblerin,

welche mehrere Kunstschulen besucht hat und 1 1/2 Jahr in Atelier für künstlerische Frauenkleidung praktisch tätig war, sucht Stellung als Leiterin eines solchen Ateliers oder als 1. Hilfe der Leiterin. Näheres durch die Exp. dieser Zeitschrift unter N.-F. 194.

Indische Natur-Heilweise! Buch gratis franko. Adr. Poho, Hamburg.

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten

Steinmetz-Brote und -Nährmittel

Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.

Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung" hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom

Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

Wo von Hygiene gesprochen wird, sollte die Fußbekleidung in den Vordergrund gestellt werden.

Gesundheitliche Fußbekleidung, System Dr. Lahmann, fertigt in eleganter Ausführung

H. Lange, Hersfeld

Schuhmacherei für hygienische Fußzeuge

Prospekte gratis, zahlreiche ungesuchte Anerkennungen schon erhalten, Musterpaare franko gegen franko zur Ansicht.

Nur gutes wird geliefert

Alkoholfreie Wormser Nektar-Weine

sind nicht allein ein hygienisch einwandfreies durststillendes Getränk, sondern kommen auch als diätetische Nährmittel ganz besonders in Betracht. Den lieben Kleinen kann man gar kein besseres durststillenderes und zugleich nahrhaftes Getränke bieten. Aber auch Erwachsene befreunden sich gern mit den Vorzügen dieser edlen Weine. Literatur, Preise, Niederlagen durch die Firma

Nektar Worms Nr. 288

Bilz Nährsalz Für Kranke und Gesunde unentbehrl. Es bildet gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne. Ausführl. Prosp. grat. Preise: a Kilo M. 4.50, 1/2 Kilo M. 2.50. Probedose M. 1.50. Zu beziehen durch Apotheken, Drogen etc., oder durch Bilz' Sanatorium, Dresden-Radebeul.

Bilz' Sanatorium Dresden-Radebeul 3 Ärzte Physik diätet. Behandlung Gute Heilerfolge Prospekte frei

Damen mit Bekanntschaft in besseren Kreisen finden *leichten, lohnenden Nebenverdienst* durch Verkauf meiner bevorzugten *Reform Strümpfe.*

Meldungen mit Referenzen an *Albin Bauch, Chemnitz.*

Odenwaldschule

(Leitung: Paul Geheeb)

Oberhambach bei Heppenheim (Bergstr.)

Moderne Lehr- und Erziehungsanstalt (Internat) für Knaben **und Mädchen.** Eigenartige Unterrichtsorganisation (Arbeitsgemeinschaften); planmäßige Erziehung zu selbständigem Arbeiten. Mitwirkung der Kinder an der Verwaltung der Anstalt. — Äußeres Ziel: Abiturium des Realgymnasiums oder der Oberrealschule. — Herrliche Lage im Gebirge. — Prospekt.

Mauls Turnbücher für Frauen und Mädchen

Ausführliche Prospekte bitte vom

Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe zu verlangen.

Denken Sie

daran, daß das Tragen der bisher üblichen dichten, appretierten Stoffe schädliche Wirkungen auf den gesamten Organismus ausübt.

Gerade **im Sommer** sind deshalb poröse Stoffe eine Wohltat für den Körper. Sie erringen Frische u. Wohlbefinden.

Sie sind unentbehrlich für Nervöse, Verweichlichte, Stubenhocker, Gichtische, Rheumatiker, Blutarme und Rekonvaleszenten, bes. für Schwitzer.

Lassen Sie sich deshalb **sofort** franko geg. fr. d. neue Kollektion

PLATENS

poröser Anzugsstoffe

kommen, die in großer Auswahl dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt.

Allein konzess. Tuchfabrik
Frdr. Hammer,
Forst (Lausitz) Nr. 36

Hammers poröse Unterkleidung
Hammers poröse Schlafdecken

Gegr. 1853

Hartmann's Holzwollwatte-Gesundheits-Binden für Damen

geniessen Weltruf als das Beste dieser Art.

Achten Sie besonders auf die Füllung mit antiseptischer Patent-Holzwollwatte.

Marke Ia., per Paket 75 Pfg
Befestigungsgürtel 60 „

Muster und Prospekte gratis.

In all einschlag Geschäften zu haben.

Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann, Heidenheim a. Br.
Berlin O. 27, Frankfurt, Düsseldorf.

Dienstbotenfrage!!

ist erledigt seit dem keine Windeln mehr zu waschen sind. **Muzellawindeln** werden nach Gebrauch vernichtet. Preisliste sofort. Versand überall hin.

Mullzellstoff-Fabrik G.m.b.H. Cassel A.
Königstor 72 1/2

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Arbeiterbildungswesen in Wien und Berlin

Eine kritische Untersuchung
von
Hertha Siemering
Doktor der Staatswissenschaften

(Freiburger Volkswirtschaftliche Abhandlungen, I. Band, 3. Ergänzungsheft). Preis M 4.—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag

Kinder sollen sich selbst ihre Freunde wählen dürfen. Auch im Hinblick auf die Wahl von Freunden und Gefährten sollten wir unsere Kinder so erziehen, daß wir sie durch ein großmütiges Vertrauen ehren könnten. Wenn wir ihnen ein solches Vertrauen schenken, werden wir finden, daß sie es auch rechtfertigen. Wenn Fritz sich mit Heinrich Schmidt angefreundet hat, und Heinrich kein netter Junge ist, wird Fritz diese Tatsache sehr rasch — auch ohne mütterliches Einmischen — herausfinden, er wird wahrscheinlich von selbst um Rat und Hilfe fragen, wie er sich am besten wieder von diesen nahen, ihm mißliebigen Beziehungen lösen kann . .

*) Textprobe aus dem Werke „Erziehung im Hause" von **Charlotte M. Mason.** Deutsche Bearbeitung nach den in England viel verbreiteten Auflagen. Bisher erschienen drei Bände: I. Die Erziehung von Kindern unter 9 Jahren. II. Eltern und Kinder. III. Erziehung während der Schulzeit. Preis gebunden je M 3.50. **Ausführliche Prospekte** mit empfehlenden Urteilen maßgebender Preßstimmen liefert unberechnet und portofrei jede Buchhandlung oder direkt der Verlag: **G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.**

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Mauls Turnbücher

für Mädchenturnen

Der Turnunterricht in Mädchenschulen, Turnbetrieb und Übungsstoff

Dritte, gänzlich umgearbeitete Auflage (VIII, 114 S.) geb. M 2.80

Deutsche Turnzeitung für Frauen. „In keiner Fachsammlung sollte das wertvolle Heft fehlen, aber auch die Frauenturnvereine sollten Sorge tragen, daß das Werk Eigentum ihrer Lenker und Leiter werde, damit sie endlich lernen, was „weibliches Turnen" heißt."

Reigenartige Turnübungen für Mädchen und ihre methodische Behandlung

I. Teil: Die unteren Stufen,
Dritte Auflage (XII, 144 S.) kart. M 1.40

II. Teil: Die oberen Stufen,
Zweite Auflage (138 S.) kart. M 1.40

Gerätübungen und Spiele für das Mädchen- und Frauenturnen

Zweite Auflage (XVI, 240 S.) kart. M 2.80

Monatsblätter für Schulturnen. „Was an vielen Orten mangelt, ist ein passender Übungsstoff, und für solchen sind Mauls „Gerätübungen für das Mädchenturnen" eine wahre Fundgrube. Mädchenturnlehrern und Leitern von Damenriegen sei das Büchlein aufs wärmste empfohlen."

Lehrplan

für das Turnen der weiblichen Jugend
3. Auflage erscheint im Dezember 1911.

Ausführliche Prospekte kostenfrei

An die Vereinsvorstände!

Diejenigen Vereinsvorstände, welche noch über Heft 2, 3 und 4 Jahrgang 1911 verfügen, werden gebeten, dieselben dem Verlag zusenden zu wollen.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Gedächtnisrede zum 100. Todestage
des
Großherzogs Karl Friedrich von Baden

gehalten bei der im großen Museumssaale zu Karlsruhe am 10. Juni 1911 veranstalteten Gedächtnisfeier

von **Dr. J. Häußner,** Geh. Hofrat und Gymnasiumsdirektor.

Preis 20 Pfg.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf 7624 B

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel

(nach Frau Dr. Bess. Mensendieck)

Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen

Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben

Echt rumänische Stickereien

Blusen, Hemden, Roben, Schürzen

Rumänische Seide

Auswahlsendungen zu Diensten

Ausstellung Dresden, Halle 55

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke

Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen

mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

Schauen und Schaffen

Freude an heimischer Kunst verschafft Ihnen das Buch „Schauen und Schaffen", eine Gabe Karlsruher Künstler und Schriftsteller zugunsten der Ferienkolonien, im Auftrage des Komitees für Karlsruher Ferienkolonien herausgegeben von Oberlehrer Fritz und erschienen im Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Das Buch kostet M 3.— und enthält auf 92 Seiten Lexikon-Oktav viele lyrische und novellistische Beiträge, sowie zahlreiche Teil- und Vollbilder und sonstigen Buchschmuck. Eine große Anzahl der bedeutendsten Karlsruher Künstler und Schriftsteller hat sich hier in selbstloser Weise zu einem edlen Zwecke vereinigt, darunter z. B. Hans Thoma, Hans von Volkmann, Graf Kalckreuth, Wilhelm Trübner, C. Kampmann, Walter Conz usw., ferner Hermine Villinger, Albert Geiger, Heinrich Vierordt, Fritz Römhildt (Romeo), Alberta v. Freydorf u. a. m. Das Erträgnis dieses wirklich wertvollen Sammelwerkes soll das Komitee für Ferienkolonien in den Stand setzen, künftig einer vermehrten Anzahl armer, kränklicher Schulkinder die Wohltat eines Landaufenthalts zukommen zu lassen. Schon um dieses guten Zweckes willen empfiehlt sich die Anschaffung des Buches! Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Den Weg zum Reichtum und zur Grösse

kann nur eine an Körper, Geist und Nerven gesunde, willenstarke Persönlichkeit finden. Dieser aber sind die Mittel in die Hand gegeben und mit Hilfe des Willens werden sie nutzbringend verwertet. Darum muß das Augenmerk derjenigen, die vorwärts wollen — und wer möchte es nicht — darauf gerichtet sein, Nerven, Geist und Körper gesund und leistungsfähig zu erhalten, oder dort, wo bereits eine verminderte Leistungsfähigkeit Platz gegriffen hat, für Neubelebung zu sorgen. Nicht jeder kennt die Mittel hierfür, ja mancher, dessen Energie gelähmt ist, glaubt wohl, daß es keine Hilfe gebe, und vermag somit oft die Aufgaben, für die er bei Erhaltung oder Wiedererlangung seiner ihm von der Natur gegebenen Gaben befähigt ist, nicht zu erfüllen. Und hat nicht schon fast jeder die Wahrnehmung gemacht, daß er diesen oder jenen Vorsatz nicht ausgeführt, diese oder jene Möglichkeit zum Vorwärtskommen nicht ausgenützt hat, weil es ihm an der nötigen Entschlußfähigkeit oder an ausreichender Spannkraft fehlte?! Die Frage: **wie erlange ich Energie, wie werde ich geistig leistungsfähig und willensstark?** ist deshalb eine Lebensfrage für jedermann. **Fast jeder kann es weiterbringen, als er es gebracht hat,** wenn er die Mittel dafür kennt. Diese findet er in dem Buche **„Wollen und Können". Der Weg zum Erfolg** von Dr. med. Dornblüth. (Preis M 4.—, gebd. M 5.—). Zu beziehen durch jede gute Buchhandlung oder vom Deutschen Verlag für Volkswohlfahrt 7, G. m. b. H., Berlin W. 30, Nollendorfstraße 29/30.

Die Frauenbewegung

Herausgegeben von **Minna Cauer**

Mit der Monatsbeilage:

Zeitschrift für Frauenstimmrecht

Herausgegeben von
Dr. jur. Anita Augsburg

Verlag: W. u. S. Loewenthal, Verlagsbuchhandlung, Berlin C. 19, Grünstr. 4

„Die Frauenbewegung" behandelt alle sozialen, kulturellen und politischen Fragen der Gegenwart mit Beziehung auf das Leben der Frau und gibt einen Überblick über die gesamten Frauenbestrebungen des In- und Auslandes.

Die Frauenbewegung erscheint am 1. und 15. jeden Monats und ist durch alle Buchhandlungen, Postämter, sowie durch den Verlag zu beziehen.

Preis vierteljährlich 1 Mark

Probenummern gratis durch das

„Pressekomitee Frauenbewegung", Berlin W. 30, Neue Winterfeldstr. 17

Edener Fruchtsäfte

Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.

Obstbau-Kolonie „Eden" in Oranienburg-D.

Preisliste mit ärztl. u. and. Gutachten frei.

Erziehungsheim

Schloß Hemsbach
a. d. Bergstraße (Baden)

Bahnstation. Höh. Reformschule mit Internat für **Knaben und Mädchen.** Liebevolle Pflege des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens. Praktische (Werkstatt, Garten, Küche, Haus) und wissenschaftl. Tätigkeit. Exkursionen, Reisen, Kunst, Musik. Vorbereitung z. Einjährigen u. Abitur. Näheres im Prospekt F. **Dir. F. Bierau.**

Leinen-Versandhaus C. A. Frenzel & Sohn, Lauban

Hemdentuche · Halbleinen · Reinleinen · Tischtücher
Handtücher · Kleiderleinen etc.

Anfertigung ganzer Brautausstattungen

Eigene Confektion :: :: :: Muster und Katalog gratis

Mahr's poröse Jungborn-Wäsche

(nur echt mit unserer Schutzmarke)

ist die beste Leibwäsche

für Winter und Sommer, die vollkommenste in gesundheitlicher und praktischer Beziehung. Sie bewirkt höchstes Wohlbefinden, bleibt dauernd porös, ist unverwüstlich, elegant im Tragen, preiswert. Empfohlen von den bedeutendsten Hygienikern, preisgekrönt mit höchsten Auszeichnungen auf allen beschickten Ausstellungen.

Poröse Bettwäsche, Reformkorsetts, Anzugstoffe.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Andernfalls senden Stoffmuster und illustrierten Katalog Nr. 69 kostenfrei die alleinigen Fabrikanten

Mahr & Haake, Hamburg 23

Mechanische Weberei und Wäschefabrik.

Verlag der Aerztlichen Rundschau München

Weib ▫ Frau ▫ Dame

Ein Essay von

Privatdozent Dr. THEODOR LESSING, Hannover

In vornehmer Ausstattung als Taschenbuch geb. M. 3.—.

Der geistvolle, vielseitig gebildete und veranlagte Verfasser hat es unternommen, die heutige chaotische Differenzierung des Frauenlebens psychologisch zu analysieren.

In äusserst eindringender und sachkundiger Weise als Historiker, Literat, Naturwissenschaftler und Sozialökonom leitet er zunächst den Leser zu der allmählichen Entstehung jener drei Hauptarten hin, des Begriffes Weib, dem sich im zwölften Jahrhundert der der Frau entgegenstellt, die dann der Begriff Dame im siebzehnten Jahrhundert übergipfelt. Er zeigt das Wesensbereich dieser Spielarten des Weiblichen und wie sich aus ihren Begrenzungen Licht- und Schattenseiten allgemach jene große tragische Unsicherheit im heutigen Frauenleben herausbildet, in der das Weib und die Dame sich in ihren Tendenzen befinden, während die Frau sich der Emanzipation ergibt, um eine neue Stufe der Weiblichkeit als selbständiges Menschenwesen zu erklimmen.

Hierbei fehlt es nicht an scharfem pro et contra im einzelnen, während des Verfassers Aufmerksamkeit besonders auf die Zukunft gerichtet ist, in der eine stilvolle Rhythmisierung dieser Kontraste zum Heil der Weibnatur im allgemeinen von ihm erhofft wird.

Er zeichnet mit kräftiger Hand die Auflösung der alten Geschlechtsmoral und die Lockerung der traditionellen Familie einerseits durch den anspruchsvolleren Lebenskampf, in den auch die Frau heute sehr verwickelt ist, anderseits durch ein immer geschärftes Bewußtsein vom Wert des Ichs, das zu einem neuen Begriff einer weil wesensverwachsenen, darum auch innerlich unauflöslichen Treue der einzelnen zueinander führen wird.

Das auch an ästhetischen, ethischen und zeitkritischen Exkursen reiche und doch in all seiner schillernden Fülle klar konzentrierte Buch kann unzähligen geistig ringenden Frauen und Männern ein Führer zu neuer Klarheit und Selbstbestimmung werden.

Paul Friedrich im Berliner Tageblatt.

Ein hochinteressanter Sittenroman!

Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit!

Wovon man nicht spricht

Roman von Gabryela Zapolska

Dritte Auflage. Broschiert M 4.—, eleg. geb. M 5.—

Der Tag, Berlin: „Der Roman der Zapolska behaut nicht das gleiche Terrain wie „Der heilige Skarabäus". Doch der Mittelpunkt ist derselbe. Wie der Hund an der Kette um seine Hütte kreist, so zieht das Schicksal eines jungen Gottesgeschöpfes die Peripherie um den verfluchten Angelpunkt. Solche Bücher schreibt nur die Schwesternschaft, solche ernste, im Schmutze reine Bücher, die man richtig würdigt, wenn man sie zu den literarischen Dokumenten des Lebens legt."

Berliner Tageblatt: „Solch einen wunderbaren Typus einer Dirne hat uns die Zapolska geschaffen; diese Gestalt rührt nicht nur an unser ethisches Empfinden, sie greift an unser Herz."

Leipziger Tageblatt: „Ein hochinteressanter Sittenroman, mit der Gabe einer Dichterin geschrieben. Ein erschütterndes Dokument unserer Zeit."

Prager Tageblatt: „Ein bedeutsames Dokument psychologischer Kleinmalerei des Liebeslebens."

Pester Lloyd: „Der Roman hebt den Schleier von der Tragödie einer Prostituierten."

Literarischer Ratgeber: „Das Buch ist ein Appell an die Menschlichkeit, den Gefallenen nicht die Möglichkeit der Rückkehr in die Gesellschaft zu rauben. Da die Verfasserin durchaus dezent bleibt, so kann man den Roman seiner psychologischen Feinheiten wegen allen reifen Männern und Frauen empfehlen."

In jeder besseren Buchhandlung vorrätig. Wo nicht, durch
Oesterheld & Co., Verlag, Berlin W. 15.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.